



# Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

Februar 2016

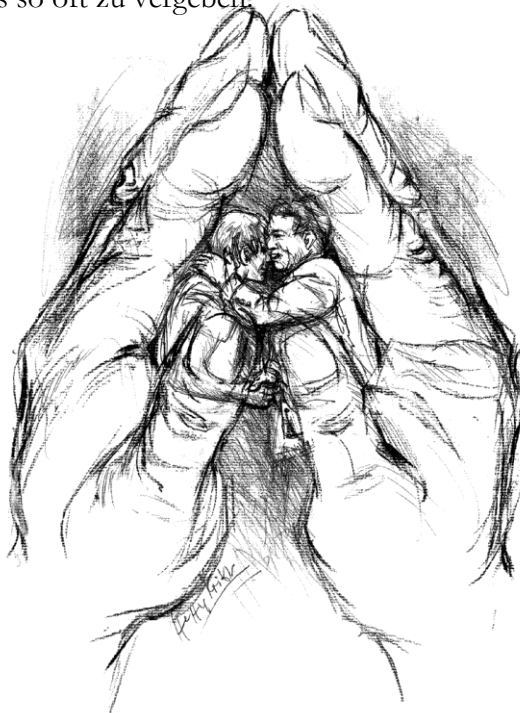
## über die Vergebung

*Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.*

Markus 11,25

Mein Gebet ist nicht isoliert von meinem sonstigen Leben und nicht von den Menschen, mit denen ich lebe. Meine Beziehung zu Gott, zu der ja das Gebet gehört, muss ausstrahlen in mein Leben und in die Beziehungen zu anderen Menschen. Wenn ich die Hände falte, bleibt ein Raum frei; ein Raum für Versöhnung, für Vergebung.

Dabei kann die Formulierung des oben genannten Satzes von Jesus ein Missverständnis nahelegen: Dass ich erst denen vergeben muss, die an mir schuldig geworden sind, bevor Gott mir vergibt. Oder anders formuliert: Dass ich einen Anspruch auf Gottes Vergebung habe, wenn ich den anderen verzeihe. Doch diesen „Vergebungsautomatismus“ gibt es nicht. Gottes Vergebung steht immer am Anfang und wir können nur vergeben, weil uns Gott schon vergeben hat, weil er uns zur Vergebung befreit hat von unserer eigenen Schuld. Was ich selbst erfahre, kann ich meinen Mitmenschen erfahrbar machen. Wenn Jesus uns im Evangelium (Matthäus 18,22) auffordert, dem Nächsten siebenundsiebzigmal zu vergeben, so ist das keine Überforderung, sondern sein Versprechen, uns selbst mindestens so oft zu vergeben.



Auch einem zweiten möglichen Missverständnis möchte ich entgegen-treten: Dass es eine Vorbedingung für das Gebet gäbe. Jesus ist jedoch gerade auf die Menschen zugegangen, die noch fern von ihm waren: auf die Sünder; er ist für uns gestorben – wie es der Apostel Paulus schreibt – als wir noch Sünder waren, und deshalb darf ich mit all meinen Schwächen beten und um Kraft bitten, auch um die Kraft, dem anderen zu vergeben.

M. Tillmann

## Kolumne



Anita Wyttenbach, Schwarzenegg

Liebe Chiucheposcht  
Leserinnen und Leser

Das neue Jahr hat begonnen und neue Begegnungen stehen bevor ...

Im letzten Juni wurde ich vom Kirchgemeinderat zur Sekretärin der Kirchgemeinde Schwarzenegg gewählt. Als Nachfolgerin von Giancarlo Voellmy habe ich die Stelle per 1. Juli 2015 angetreten.

Zu meiner Person: Ich bin 43 Jahre alt und verheiratet mit Simon Wyttenbach. Wir haben zwei Kinder und wohnen in der Dürrenweid, Schwarzenegg.

Meine Arbeit für die Kirchgemeinde bereitet mir grosse Freude. Ich schätze es sehr, dass ich mit vielen Menschen in Kontakt komme und diese kennenlernen darf.

Im Gegensatz zu der heutigen, oft oberflächlichen Kommunikation über Facebook oder Twitter, gibt die Auseinandersetzung mit Personen eine innere Zufriedenheit.

***Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.*** Guy de Maupassant

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen zahlreiche schöne Momente mit vielen lieben, interessanten und aufgestellten Menschen.

Anita Wyttenbach

Sekretärin Kirchgemeinde Schwarzenegg

## Gottesdienste

- So 7. 2. 9:30 **Gottesdienst zum Kirchensonntag** zum Thema: «Kirche vernetzt» Es wirken mit: **Männerchor Innereriz**, Kirchgemeinderat.
- So 14. 2. 9:30 **Gottesdienst** und Taufe mit Pfr. Thomas Burri
- So 21. 2. 9:30 **Gottesdienst** und Taufe mit Pfr. Thomas Burri
- So 28. 2. 9:30 **Fürbitte-Gottesdienst** mit Abendmahl und Taufe mit Stv.
- Fr 4.3. 20:00 **Weltgebetsstags-Feier** Frauen aus unserer Kirchgemeinde haben die Liturgie aus Kuba für uns vorbereitet. Musikalische Umrahmung durch einen kleinen Chor.
- So 6.3. 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Thomas Burri
- So 13. 3. 9:30 **Gottesdienst** mit Stellvertreter Peter Frey

## KUW - Termine

### 2. Klasse

Mi 3. Feb. 13:30 - 16:00 *im KG-Haus*

### 9. Klasse

Do 4. Feb. 15:30 - 17:00 *im KG-Haus*  
Do 11. Feb. 15:30 - 17:00 *im KG-Haus*  
Do 3. März 15:30 - 17:00 *im KG-Haus*

## weitere Anlässe ...

### Kirchensonntag

*Kirche Schwarzenegg*

Sonntag 7. Feb. 9:30 Uhr

#### «Kirche vernetzt»

So lautet das Thema des diesjährigen Kirchensonntags. Verpassen Sie diesen einmaligen Sonntag nicht und lassen Sie sich überraschen von ganz unterschiedlichen Zugängen zu diesem Thema in unserer Kirche. Unter anderem findet Ihr auch weitere Infos im „Netz“ unter: [www.kirche-schwarzenegg.ch](http://www.kirche-schwarzenegg.ch)

*der Kirchgemeinderat Schwarzenegg*

### Männerapéro

*Restaurant Kreuzweg, Unterlangenegg*

Freitag 5. Feb. 20:00

## „Mann“ – handle verantwortlich!

Was hat Politik mit mir zu tun?

Vortrag von:

**Yves Bichsel** Jg. 1971

Mitarbeiter mehrerer Bundesräte  
Ehemaliger SVP-Generalsekretär  
Naturwissenschaftler  
Ehemann und vierfacher Familienvater  
Aktiv im EGW Uetendorf



*Umrahmung:* Musikergruppe aus EGW und Kirchgemeinde

*Freundlich laden ein:* Kirchgemeinden Schwarzenegg und Buchholterberg  
Evangelisches Gemeinschaftswerk Unterlangenegg

## weitere Anlässe ...

### Senioren Singen

*KG-Haus* Montag 8. Feb. 13:30

Wir treffen uns wiederum zum gemeinsamen Singen. Neue Sängerinnen und vor allem auch **Sänger** sind willkommen!

### Bibel-Höck

*KG-Haus* Donnerstag 11. Feb. 20:00

Wir lesen gemeinsam das Evangelium nach Johannes und teilen miteinander Eindrücke und Erkenntnisse aus dieser Lektüre.

### Badi-Plusch

**KiJa**

Mittwoch 17. Feb. ab 13:15

Wir gehen ins Hallenbad - für alle ab der 4. Klasse.

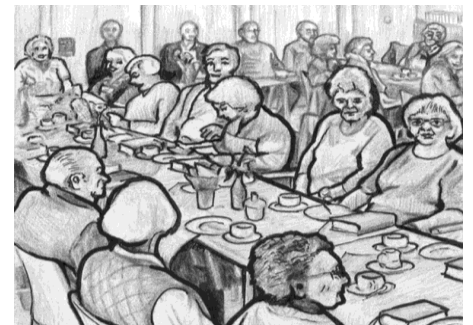
Anmeldung bis **13. Februar**.

*(weitere Infos siehe Inserat nächste Seite)*

### Senioren Spielnachmittag

*KG-Haus* Montag 22. Feb. 13:30

Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen. Eingeladen sind Spieler von Jung bis Alt.



### Seniorenachmittag

*KG-Haus* Do 3. März 13:30

mit dem Frauenverein Unterlangenegg

### Seniorenachmittag

*Schulhaus Bieten* Mi 9. März 13:30

mit dem Frauenchor Eriz

### Altersnachmittag

*Schulhaus Brucherer* Mi 9. März 13:30

mit der Frauengruppe Oberlangenegg

### Altersnachmittag

*Rest. Hot Shot* Mi 16. März 13:30

mit dem Frauenverein Oberlangenegg

Pack die Badehose ein...



... wir gehen ins Hallenbad

am Mittwoch 17. Februar

Treffpunkte:

13.15 Bieten

13.30 Kirche Schwarzenegg

13.35 Kreuzweg Unterlangenegg

Um 16.30 werden wir wieder in Heimberg aufbrechen und zu den Treffpunkten zurückfahren.

Bei grosser Teilnehmerzahl wären wir froh, wenn noch ein oder zwei Mamis als Aufsichtsperson mitkommen könnten oder einen Transportweg übernehmen würden. Bitte bei der Anmeldung mitteilen. **Anmeldung bis Sa 13. Februar**  
Per Telefon/SMS an Nadine Zurbrügg: 079/387'45'15

**Die Teilnahme ist ab der 4. Klasse möglich – zudem musst du 1 Länge (also ca. 25m) frei schwimmen können!**

Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Taufe

- 6. 12. Micha Joel Zurbrügg  
Reudlen, Reichenbach
- 13. 12. Yannic Siegenthaler  
Weier, Schwarzenegg

Beerdigungen

- 18. 12. Lina Häfliger, 1937  
Linden, Eriz
- 31. 12. Dora Kropf-Gfeller, 1933  
Bühl, Eriz

\* \* \* \* \*

Im Jahr 2015 fanden in der Kirche Schwarzenegg statt:

25 Taufen

11 Mädchen 14 Knaben

21 Konfirmationen

15 Mädchen 6 Knaben

7 Trauungen

- 3 evang. ref. Trauungen
- 4 freikirchliche Trauungen

26 Beerdigungen

9 Frauen 17 Männer  
Durchschnittsalter: 77-jährig

Hilfe für andere

Im Dezember wurden folgende Kollekten gesammelt:

- Synodalarat: Weihnachtskollekte 1254.-
- Missionshilfswerke Schw'egg 97.-
- Contact Netz Thun 180.-
- Sozialfonds Gemeinde Eriz 347.-
- Jugendarbeit KG Schwarzenegg 164.-

☉ Land, Land, Land höre des HERREN Wort

*Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch ihn haben wir auch den Zugang zu der Gnade erhalten, in der wir stehen, und rühmen uns unserer Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Mehr noch, wir rühmen uns ebenso unserer Bedrängnis; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung. Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.* Römer 5, 1-5

Wir haben Frieden, behauptet Paulus. Wir haben Frieden unter der einen Be-

dingung, dass wir uns nicht selbst rechtfertigen. Sich selbst immer und überall ins Recht setzen, selbst wenn wir unrecht gehandelt haben, ist die größte aller Sünden. Selbstrechtfertigung ist Gott ein Gräuel, ganz gleich, ob wir es vor anderen Menschen tun oder vor ihm. Wer an seine Unschuld glaubt, kann nicht an Gott glauben. Wer weiß, dass er fehlerhaft ist, und das nicht nur mit dem Mund, sondern auch mit Taten bekennt, hat Frieden. Gott spricht Sünder gerecht. Wem vergeben ist, hat Frieden. Nicht nur Frieden, noch viel mehr. Auch Geduld, die uns bewahren lässt. Woraus die Hoffnung wächst. Hoffnung wächst aus Bewährung, einer Art

tätigem Warten auf Gott. Während ich Antworten suche, sitze ich nicht und grolle, sondern tue, was zu tun ist: Ich diene einem Nächsten, soweit es mir möglich ist. Ich schaue nicht ständig in den Spiegel und fühle mich verlassen, sondern suche jemanden auf, der wirklich wie verlassen ist von allen guten Geistern. Die gibt es; sie sind nicht so weit weg. Indem ich kurz bei ihnen bin, kommt Gott mir näher. Ich erkenne, wie er liebt. In meinem Dienen liebt er mich und den anderen. Das alles kommt aus dem Frieden, der mir eins verbietet: Dass ich mich so, wie ich bin, für recht halte. Dieses Urteil steht nur Gott zu.

M. Becker

zum Abschied ...

## queridos amigos y hermanos

liebe Freunde und Geschwister  
aus der Kirchgemeinde Schwarzenegg!



Dankbar schauen wir zurück auf eine reiche Dienstzeit in Ecuador. In den vergangenen elf Jahren konnten wir mithelfen, mit der Organisation Reach Beyond (vorher HCJB) Gottes Reich zu bauen. Als Informatiker wirkte Thomas im Hintergrund. Er unterstützte die Moderatoren im Radio, die Ärzte im Spital und den Familienkliniken, die Ingenieure der Dorfentwicklungsprojekte... Als Familie konnten wir in der südamerikanischen Kultur leben, Freunde finden, viel Neues lernen. Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für die treue Unterstützung in all den Jahren! Wir erhielten einen Anteil aus Ihrer Missionskollekte und fühlten uns getragen von Ihren Gebeten.

Seit einem halben Jahr wohnen wir auf der Unterlangenegg. Wir fanden liebevolle Aufnahme im Haus von Annekäthis Eltern. So freuen wir uns darauf, viele von Ihnen jetzt persönlich kennen lernen zu können.

Thomas & Annekäthi Büchi-Moser mit Lukas, Bettina und Eva.

Reachbeyond.org radiohcjb.org

\*\*\* Stellen-Inserat \*\*\*

Infolge Pensionierung von Dora Aeschlimann suchen wir per 1. Okt.2016:

### Sigristin (ca. 30 %)

Zusammen mit der jetzigen Stellvertreterin Rosmarie Salzmann teilen Sie sich die Aufgaben des Sigristendienstes in Kirche und Kirchgemeindehaus gemäss Stellenbeschrieb.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 1. März 2016, an den Präsidenten: Heinz Jaun, Scheidzuun, 3619 Eriz, Tel. 033 453 00 49. Hier erhalten Sie auch weitere Auskünfte zu den Anstellungsbedingungen.

... und aus dem Rat

An der ersten Sitzung im neuen Jahr verteilte der Rat die Ressorts neu. Dies wurde infolge des Wechsels von Willi Gerber zu Paul Walther nötig. Die Ressortverteilung sieht folgendermassen aus:

**Finanzen/Personal:** Christine Gfeller - **KUW/Kinder+Jugendarbeit:** Marianne Kropf - **Mobilien/Immobilien:** Peter Eicher - **OeME:** Beatrice Kropf - **Gottesdienste:** Monika Gerber - **Feste + Feiern:** Trudi Kropf - **Alters-/Freiwilligenarbeit:** Verena Oesch - **Weiterbildung / Erwachsenenarbeit:** Paul Walther - **Präsidiales:** Heinz Jaun

In diesem Zusammenhang möchte ich alle Leserinnen und Leser darauf hinweisen, sich bei Fragen oder sonstigen Angelegenheiten direkt beim zuständigen Ressortvertreter zu melden. Sollte er Ihnen nicht weiter helfen können, so wird er Sie zum Pfarrer Thomas Burri, zur Sigristin Dora Aeschlimann, zum Sekretariat Anita Wytenbach, oder zu mir (Präsident, Heinz Jaun) weiterleiten. Seelsorgerische Fragen richten Sie am besten an den Pfarrer. Kirchen- und Kirchgemeindehausreservierungen erledigt unsere Sigristin gerne für Sie.

Dieses Vorgehen hilft der Kirchgemeindeführung, Ihre Anliegen schnellstmöglich zu erledigen. Besten Dank.

Im Weiteren befasste sich der Rat mit der Organisation des Kirchensonntags (7.Feb.) und des Mitarbeiteressens / Personalabends (12.Feb.). Der Rat möchte auch alle interessierten Männer zum Männerapero (Freitag, 5.Feb., Restaurant Kreuzweg, Unterlangenegg) herzlich einladen.

*der Präsident, Heinz Jaun*

#### **Evang. - Ref. Pfarramt:**

Pfarrer Thomas Burri

Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg

**Tel:** 033 453 0150

**Mobil:** 079 754 4851

E-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

#### **Präsident der Kirchgemeinde**

Heinz Jaun

Scheidzuun, 3619 Innereriz

**Tel:** 033 453 0049

E-Mail: jaunheinz@bluewin.ch

#### **Redaktion:**

Thomas Burri, Nadine Zurbrügg,

**Druck:** Gerber Druck AG, Steffisburg

**www.kirche-schwarzenegg.ch**